

Allgemeine Lieferbedingungen

Carl Stahl Technocables GmbH

Stand: November 2021

General Conditions for the Provision of Goods

Carl Stahl Technocables GmbH

Version: November 2021

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Lieferbedingungen gelten für sämtliche Verträge mit dem Kunden über die Lieferung von Waren.
2. Diese Allgemeinen Lieferbedingungen gelten in unserem Verhältnis zum Kunden ausschließlich. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäfte, sowie für alle geschäftlichen Kontaktaufnahmen zum Kunden, wie zum Beispiel für die Aufnahme von Vertragsverhandlungen oder der Anbahnung eines Vertrages, selbst wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden oder wenn nicht nochmals ausdrücklich auf sie hingewiesen wird. Der Geltung allgemeiner Bestell- oder Einkaufsbedingungen des Kunden wird ausdrücklich widersprochen.
3. Früher getroffene Vereinbarungen und frühere Fassungen von Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- oder Zahlungsbedingungen werden durch diese Allgemeinen Lieferbedingungen aufgehoben.
4. Werden im Einzelfall auch Schuldverhältnisse zu Personen oder Unternehmen begründet, die nicht selbst Vertragspartei werden sollen, so gelten auch gegenüber diesen die Haftungseinschränkungen in diesen Allgemeinen Lieferbedingungen, soweit diese Allgemeinen Lieferbedingungen gegenüber den Dritten bei Begründung des Schuldverhältnisses einbezogen wurden. Dies ist vor allem dann der Fall, wenn die Dritten bei Begründung des Schuldverhältnisses von diesen Allgemeinen Lieferbedingungen Kenntnis erlangt haben oder bereits hatten.
5. Die Entgegennahme unserer Lieferungen durch den Kunden gilt als Anerkennung der Geltung dieser Allgemeinen Lieferbedingungen.

§ 2 Vertragsschluss

1. Unsere Angebote sind, soweit nichts anders vereinbart ist, freibleibend.
2. An einen Auftrag sind wir erst gebunden, wenn er von uns schriftlich durch eine Auftragsbestätigung bestätigt worden ist oder wir mit der Auftragsausführung beginnen.

§ 3 Umfang und Inhalt der Lieferung, Lieferfristen und -Termine

1. Für den Umfang unserer Lieferung ist unser schriftliches Angebot bzw. unsere Auftragsbestätigung maßgebend. Nebenabreden und Änderungen bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung. Beruhte unser Angebot oder unsere Auftragsbestätigung auf Angaben des Kunden (Daten, Zahlen, Abbildungen, Zeichnungen, Gewichts- und Maßangaben etc.), so ist unsere Auftragsbestätigung nur dann verbindlich, wenn diese Angaben zutreffend waren. Stellt sich nach Vertragsschluss heraus, dass der Auftrag nicht entsprechend den Angaben des Kunden durchgeführt werden kann, so sind wir berechtigt vom Vertrag zurückzutreten, sofern und soweit der Kunde nicht bereit ist, die von uns vorgeschlagene Ersatzlösung zu akzeptieren und gegebenenfalls tatsächlich entstehende Mehrkosten zu übernehmen.

§ 1 Scope

1. These General Conditions for the Provision of Goods shall apply to all contracts with the Customer for the provision of goods.
2. These General Conditions for the Provision of Goods shall apply exclusively in our relationship with the Customer. They shall also apply to all future business transactions as well as to all business contacts with the Customer, such as the commencement of contract negotiations or the initiation of a contract, even if these General Conditions for the Provision of Goods are not again expressly agreed to or referred to. The validity of the Customer's general order or purchase conditions is expressly contradicted.
3. Previously made agreements and earlier versions of our general terms and conditions are repealed by these General Conditions for the Provision of Goods.
4. If, in any individual case, obligations are created in relation to any person or commercial entity not a party to the contract, the limitations of liability in these General Conditions for the Provision of Goods shall also apply to such persons or commercial entities, insofar as these General Conditions for the Provision of Goods were also applied to the third party when the contractual obligation was established. This shall be the case in particular, if the third party has gained knowledge or already had knowledge of these General Conditions for the Provision of Goods when the obligation was established.
5. The acceptance of the delivery of our deliveries by the Customer shall be deemed to be acceptance of the validity of these General Conditions for the Provision of Goods.

§ 2 Contract Formation

1. Unless otherwise agreed, our offers are subject to confirmation and non-binding.
2. We are bound by an order only if it has been confirmed by us in writing by way of an order confirmation or if we begin with the performance of the order.

§ 3 Scope and content of the provision of goods, delivery times and dates

1. Our written offer or order confirmation shall determine the scope of our duty to provide goods. Any collateral agreement or amendment shall require written confirmation by us. If our offer or order confirmation is based on information provided by the Customer (data, figures, illustrations, drawings, specifications of weight and dimension, etc.), our order confirmation shall only be binding if such information was correct. If it becomes apparent after contract formation that the order cannot be performed in accordance with the Customer's specifications, we shall be entitled to withdraw from the contract if and insofar as the Customer is not prepared to accept any replacement solution proposed by us and to bear any additional costs actually incurred.

2. Unsere Lieferungen sind frei von Sachmängeln, wenn Sie den vereinbarten Anforderungen hinsichtlich der Beschaffenheit und der Verwendung sowie den Vereinbarungen im Hinblick auf etwaiges Zubehör oder etwaige Anleitungen entsprechen.
3. Wir sind bei sämtlichen Lieferungen in zumutbarem Umfang zu Teilleistungen berechtigt. Wir sind weiterhin berechtigt, zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen Unterauftragnehmer einzusetzen.
4. Sobald uns die Gefahr mangelnder Leistungsfähigkeit des Kunden bekannt wird, sind wir berechtigt, Warenlieferungen nur noch gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung zu erbringen. Unbeschadet bleibt unser Recht, von einzelnen bereits abgeschlossenen Verträgen zurückzutreten, wenn und soweit der Kunde innerhalb einer angemessenen Nachfrist eine Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung nicht erbringt.
5. Lieferfristen und -termine stellen stets bestmögliche Angaben dar, sind aber generell unverbindlich. Der Beginn der Lieferfrist sowie die Einhaltung von Lieferterminen setzt voraus, dass der Kunde die ihm obliegenden Mitwirkungshandlungen frist- und ordnungsgemäß erbringt, er alle beizubringenden Unterlagen bereitstellt und etwaig vereinbarte Vorauszahlungen leistet. Von uns bestätigte Liefertermine beziehen sich stets auf den Tag der Versendung der Ware von dem jeweiligen Geschäftssitz unseres Unternehmens oder sonstigen Lieferorts.
6. Ist vereinbart, dass der Kunde Vorkasse leistet, kann die Lieferung erst nach vollständigem Eingang des Kaufpreises bei uns erfolgen.
7. Die unseren Angeboten und Auftragsbestätigungen beigefügten Angaben, wie z.B. Zeichnungen, Gewichts-, Maß- und Kapazitätsangaben sind, falls nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet, nur annähernd maßgebend. Bei Sonderanfertigungen sind Mehr- oder Minderlieferungen bis zu 10 % zulässig, die in der Rechnung berücksichtigt werden. An Kostenvoranschlägen, Zeichnungen und anderen Angebotsunterlagen behalten wir uns alle Rechte vor. Sie dürfen Dritten nur mit unserer Zustimmung zugänglich gemacht werden.
8. Im Falle höherer Gewalt oder anderer unverschuldeter und außergewöhnlicher Umstände geraten wir nicht in Verzug. Wir sind in diesem Fall auch dann zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn wir uns bereits im Verzug befinden. Wir geraten insbesondere nicht in Verzug bei Lieferverzögerungen, soweit diese durch nicht richtige oder nicht rechtzeitige Belieferung durch unsere Lieferanten verursacht worden sind, die wir nicht zu vertreten haben. Bei Hindernissen vorübergehender Dauer verlängern sich die Lieferfristen oder verschieben sich die Liefertermine um den Zeitraum der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit.
9. Befindet sich der Kunde im Annahmeverzug oder wird der Versand auf Wunsch des Kunden verzögert, so werden ihm beginnend mit der Anzeige der Versandbereitschaft die durch die Lagerung bei uns oder bei einem Dritten entstehenden Kosten berechnet. Wir sind berechtigt diese Kosten pauschal mit 0,5 % des Rechnungsbetrages (inkl. Mehrwertsteuer) für jede Woche, höchstens jedoch 10 % des Rechnungsbetrages (inkl. Mehrwertsteuer) zu beziffern. Dem Kunden bleibt es unbenommen, einen niedrigeren Schaden nachzuweisen. Wir sind berechtigt, nach Setzung und fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Frist anderweitig über den Liefergegenstand zu verfügen und den Kunden anschließend mit angemessen verlängerter Frist neu zu beliefern.
2. Our goods provided are free of material defects if they meet the agreed requirements with regard to quality and intended use as well as the agreements with regard to any accessories or any instructions.
3. We shall be entitled to provide partial performance in relation to all goods to a reasonable extent. Furthermore, we shall be entitled to use subcontractors to fulfil our contractual obligations.
4. As soon as we become aware of any risk of the Customer being unable to pay, we shall be entitled to limit any provision of goods to advance payment or the provision of security in each case. Our rights to withdraw from any individual contract already entered into shall remain unaffected if and insofar as the Customer fails to make an advance payment or provide security within a reasonable period.
5. Delivery periods and dates provided are based on the best possible information, but are generally non-binding. The commencement of a delivery period and compliance with any delivery deadline shall be subject to the Customer's timely and proper performance of its duties of cooperation, the provision of all documents required and the payment of any agreed advance payments. Delivery dates confirmed by us always relate to the day of shipment of the goods from the respective place of business of our company or other place of performance.
6. If it is agreed that the Customer pays in advance, the delivery can only be made after complete receipt of the purchase price.
7. The specifications attached to our offers and order confirmations, such as drawings, weight, size and capacity information, unless expressly marked as binding, are only approximate. In the case of custom-made products, excess or short deliveries of up to 10% are permitted, which are taken into account in the invoice. We reserve all rights to cost estimates, drawings and other offer documents. They may only be made available to third parties with our consent.
8. In the event of force majeure or other extraordinary circumstances for which we are not responsible, we shall not be in default. In such case, we shall be entitled to also withdraw from the contract if we are already in default. In particular, we shall not be in default in the event of delays in delivery insofar as these are caused by incorrect or untimely delivery by our suppliers for which we are not responsible. In case of any hindrance of a temporary nature, the deadlines for the provision of goods shall be extended or shall be postponed by the period of such delay as well as a reasonable run-up period.
9. If the customer is in default of acceptance or if the shipment is delayed at the customer's request, he will be charged for the costs arising from storage by us or by a third party, beginning with the notification of readiness for dispatch. We are entitled to quantify these costs at a flat rate of 0.5% of the invoice amount (including VAT) for each week, but no more than 10% of the invoice amount (including VAT). The customer is free to prove a lower damage. After setting and unsuccessful expiry of a reasonable deadline, we are entitled to otherwise dispose of the delivery item and then to re-supply the customer with an appropriately extended deadline.

10. Sind wir vertraglich zur Vorleistung verpflichtet, so können wir die uns obliegende Leistung verweigern, wenn nach Abschluss des Vertrages erkennbar wird, dass unser Anspruch auf die Gegenleistung durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Kunden gefährdet wird. Dies ist insbesondere der Fall, wenn die uns zustehende Gegenleistung auf Grund schlechter Vermögensverhältnisse des Kunden gefährdet ist oder sonstige Leistungshindernisse drohen wie z.B. durch Export- oder Importverbote, durch Kriegsereignisse, Insolvenz von Zulieferern oder krankheitsbedingte Ausfälle notwendiger Mitarbeiter.
 11. Eine Transportversicherung für zu versendende Waren wird nur auf ausdrücklichen Wunsch hin abgeschlossen. Die Transportversicherung wird dann im Namen und auf Rechnung des Kunden abgeschlossen.
 12. Geschuldet ist die Übertragung des Eigentums und Überlassung des Kaufgegenstandes. Der Einbau, die Installation oder eine Konfiguration des Kaufgegenstandes ist nicht geschuldet, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart ist.
10. If we are contractually obliged to perform in advance, we may refuse any such performance incumbent upon us if it becomes apparent after entering the contract that our claim to consideration is endangered by the Customer's inability to pay. This shall be the case in particular if the consideration due to us is endangered by the poor the financial circumstances of the Customer or if other obstacles threaten the performance, such as export or import prohibitions, conflict-related events, insolvency of suppliers or the absence of any essential employees due to illness.
 11. Transport insurance for goods to be shipped shall only be taken out upon express request. Such transport insurance shall then be concluded in the name and on account of the Customer.
 12. We shall be obliged to provide for the transfer of ownership and making available of the respective object to be purchased. Any duty to install or any obligation of installation or configuration of the object purchased shall not be owed, unless such is expressly agreed upon.

§ 4 Preise, Kosten

1. Unsere Preise sind Nettopreise und verstehen sich, sofern nicht schriftlich anders vereinbart ist, bei Lieferungen stets „Frei Frachtführer“ (FCA Incoterms 2020). Sie schließen Kosten für Verpackung, Fracht, Porto und Versicherung sowie sonstige Versandkosten nicht ein. Bei Rechnungsstellung wird die Umsatzsteuer in ihrer jeweiligen gesetzlichen Höhe hinzugerechnet.
2. Bei Vereinbarung einer Leistungsfrist von über vier Monaten zwischen dem Zeitpunkt der Bestätigung der Bestellung und der Ausführung der Leistung sind wir berechtigt, zwischenzeitlich durch Preiserhöhungen für uns eingetretene Steigerungen der Kosten in entsprechendem Umfang an den Kunden weiterzugeben. Dasselbe gilt, wenn eine Leistungsfrist von unter vier Monaten vereinbart war, aber die Leistung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, durch uns erst später als vier Monate nach der Bestätigung der Bestellung erbracht werden kann.

§ 5 Zahlungsbedingungen

1. Falls vertraglich nichts anderes vereinbart ist, wird unsere Forderung sofort nach Zugang der Lieferung, ohne jeden Abzug fällig und der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum zu bezahlen. Erbringen wir unsere Lieferungen in abgrenzbaren Teilabschnitten, so sind wir berechtigt, für jeden Teilabschnitt einen entsprechenden Teil der Vergütung fällig zu stellen.
2. Ohne ausdrückliche Vereinbarung ist der Kunde nicht berechtigt Abzüge vorzunehmen.
3. Sofern der Kunde seinen Sitz außerhalb Deutschlands hat und nach der vertraglichen Vereinbarung mit dem Kunden keine Lieferung gegen Vorkasse vorgesehen ist, sind wir auch ohne besondere Vereinbarung berechtigt, unsere Leistung von der Stellung eines Dokumentenakkreditivs durch eine in der Europäischen Union zugelassene Bank oder Sparkasse nach den jeweils aktuell anwendbaren Einheitlichen Richtlinien und Gebräuchen für Dokumentenakkreditive (ERA 500)/Uniform Customs and Practice for Documentary Credits (UCP 500) der internationalen Handelskammer (ICC) in Höhe des Brutto-Leistungspreises abhängig zu machen. Falls wir keine Stellung eines solchen Dokumentenakkreditivs verlangen und falls vertraglich nichts anderes vereinbart ist, wird unsere Forderung mit Zugang der Lieferung fällig. Erbringen wir unsere Lieferungen in abgrenzbaren Teilabschnitten, so sind wir in jedem Fall berechtigt, für

§ 4 Prices, Costs

1. Our prices are net prices and are always "Free Carrier" (FCA Incoterms 2020), unless otherwise agreed in writing. The prices do not include costs for packing, freight, postage, insurance and other costs of shipment.

When invoicing, the value added tax shall be added at its respective statutory rate.

2. If a performance period of more than four months has been agreed between the time of confirmation of the order and the time of performance, we shall be entitled to pass on to the Customer to a corresponding extent any cost increases that have occurred in the meantime for us. The same applies if a performance period of less than four months was agreed, but the performance can only be provided by us later than four months after confirmation of the order for reasons for which the Customer is responsible.

§ 5 Payment Conditions

1. Unless otherwise agreed, our claim is due immediately upon receipt of the delivery without any deductions and the invoice amount is to be paid within 30 days of the invoice date. If we provide the goods in definable parts, we shall be entitled to demand payment for the corresponding part remuneration for each part.
2. Unless expressly agreed otherwise, the Customer shall not be entitled to make deductions.
3. Insofar as the Customer has its place of business located outside of Germany and no advance payment is envisaged under the contract, we shall be entitled without any separate agreement in relation thereto, to make any performance subject to the provision of a letter of credit from a bank or savings bank registered in the European Union for the amount of the gross performance price and issued in accordance with the current applicable Uniform Guidelines and Practices for Documentary Credits (ERA 500)/Uniform Customs and Practice for Documentary Credits (UCP 500) of the International Chamber of Commerce (ICC). If we do not demand the provision of such a letter of credit and if nothing to the contrary has been contractually agreed, our claim shall become due upon receipt of the delivery. If we provide the goods in definable parts, we shall in any case be entitled to demand payment for the corresponding part remuneration for each part and,

jeden Teilabschnitt einen entsprechenden Teil der Vergütung fällig zu stellen und ggf. für jeden Teilabschnitt die Stellung eines Dokumentenakkreditivs zu verlangen.

4. Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, so hat er uns die entstehenden Verzugschäden zu ersetzen, insbesondere Zinsen i. H. v. 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu bezahlen. Kommt der Kunde mit der Zahlung eines fälligen Betrages oder Teilbetrages länger als 14 Tage in Verzug, verstößt der Kunde gegen die sich aus einem Eigentumsvorbehalt ergebenden Verpflichtungen oder wird die uns zustehende Gegenleistung auf Grund schlechter Vermögensverhältnisse des Kunden gefährdet, so wird der gesamte Rest sämtlicher offenstehender Forderungen sofort zur Zahlung fällig.
5. Zahlung durch Wechsel oder Akzente ist nur bei ausdrücklicher Vereinbarung gestattet und gilt auch dann nur zahlungshalber. Etwaige anfallende Kosten, die bei der Zahlung durch Wechsel oder Akzente anfallen, gehen zu Lasten des Kunden und werden dem Kunden gesondert in Rechnung gestellt.
6. Sofern wir Ratenzahlungen vereinbart haben gilt Folgendes: kommt der Kunde mit einer Rate ganz oder teilweise mehr als zwei Wochen in Verzug wird der gesamte ausstehende Restbetrag zur sofortigen Zahlung fällig.
7. Gegen unsere Vergütungsansprüche kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufgerechnet werden. Dasselbe gilt für die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes. Der Kunde ist zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes im Übrigen nur befugt, sofern es auf demselben Vertragsverhältnis beruht.
8. Die Abtretung von Forderungen gegen uns durch den Kunden bedarf unserer vorherigen Genehmigung, die wir nur aus wichtigem Grund verweigern werden.

§ 6 Gefahrübergang

Die Gefahr des Untergangs oder der Verschlechterung der Ware geht mit Übergabe der Ware zum Versand auf den Kunden über und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen. Verzögert sich die Absendung aus Gründen, die in der Person des Kunden liegen, so geht die Gefahr bereits mit der Anzeige der Versandbereitschaft auf den Kunden über.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

1. Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem abgeschlossenen Vertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an gelieferten Waren vor.
2. Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Kunde hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn und soweit Zugriffe Dritter auf die uns gehörenden Waren erfolgen.
3. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, sind wir berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten und/oder die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts heraus zu verlangen. Das Herausgabeverlangen beinhaltet nicht zugleich die Erklärung des Rücktritts; wir sind vielmehr berechtigt, lediglich die Ware heraus zu verlangen und uns den Rücktritt vorzubehalten. Zahlt der Kunde den fälligen

as applicable, to demand the provision of a letter of credit for each part.

4. If the Customer is in default of payment, it shall compensate us for any damage caused by default, including in particular interest at a rate of 9 percentage points above the base interest rate. If the Customer is in arrears with the payment of a due amount or partial amount for more than 14 days, if the Customer violates the obligations resulting from a retention of title or if the consideration due to us is endangered due to poor financial circumstances of the Customer, the entire outstanding balance of any and all claims shall become due for payment immediately.
5. Payment by bill of exchange or acceptance shall be permitted only after an express agreement on such and only on account of payment. Any costs incurred as a result of a payment by bill of exchange or acceptance must be borne by the Customer and are charged to the Customer separately.
6. If we have agreed to payment by instalments, the following shall apply: If the Customer is in default with any instalment in whole or in part for a period of more than two weeks, the entire outstanding balance shall become due for immediate payment.
7. Only those claims which are undisputed or confirmed by way of a final legal judgment may be set off against any amount we may claim under our right to remuneration. The same applies to the exercise of any right of retention. The Customer shall be entitled to exercise any right of retention only insofar as it is based on the same contractual relationship.
8. Any assignment of claims against us by the Customer shall require our prior approval, which we shall only refuse for good cause.

§ 6 Transfer of Risk

The risk of loss or deterioration of the goods shall pass to the Customer upon the making available of the goods for delivery, even if partial deliveries are to be made. If delivery is delayed for reasons attributable to the Customer, risk shall then pass to the Customer upon notification of readiness for delivery.

§ 7 Retention of Title

1. We reserve title to all the goods delivered by us until such time as payment is rendered in full in relation to all our current and future claims arising from the agreed contract and other ongoing business transactions (secured claims).
2. Goods subject to a retention of title shall not be pledged to any third party or assigned as security until all secured claims have been paid in full. The Customer must inform us without undue delay in text or written form if and to the extent that any third party accesses goods belonging to us.
3. In the event of the Customer acting in breach of contract, in particular in case of any non-payment of the purchase price due, we shall be entitled to withdraw from the contract in accordance with the statutory provisions and/or demand the return of the goods on the basis of our retention of title. Any demand for the return of goods shall not in itself constitute a declaration of withdrawal from the contract; we are entitled to demand a return of goods and to continue to reserve our right to withdraw from the contract. If the

Kaufpreis nicht, dürfen wir diese Rechte nur geltend machen, wenn wir dem Kunden zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

4. Der Kunde ist befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern und/oder zu verarbeiten. In diesem Fall gelten ergänzend die nachfolgenden Bestimmungen.

4.1. Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung unserer Waren entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei wir als Hersteller gelten. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwerben wir Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware.

4.2. Die aus dem Weiterverkauf der Ware oder des Erzeugnisses entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Kunde schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe unseres etwaigen Miteigentumsanteils gemäß vorstehendem Absatz zur Sicherheit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Die in vorstehender Ziffer § 7 Nr. 2. genannten Pflichten des Kunden gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen.

4.3. Zur Einziehung der Forderung bleibt der Kunde neben uns ermächtigt. Wir verpflichten uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät, kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist und kein sonstiger Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt. Ist dies aber der Fall, so können wir verlangen, dass der Kunde uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt.

4.4. Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 10%, werden wir auf Verlangen des Kunden Sicherheiten nach unserer Wahl freigeben.

5. Der Kunde muss die Vorbehaltsware pfleglich behandeln. Der Kunde muss die Vorbehaltsware auf unser Verlangen hin auf seine Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert versichern. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich werden, muss der Kunde sie auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen.
6. Sofern die Wirksamkeit dieses Eigentumsvorbehaltes von dessen Registrierung, z.B. in öffentlichen Registern im Land des Kunden, abhängig ist, sind wir berechtigt und vom Kunden bevollmächtigt, diese Registrierung auf Kosten des Kunden zu bewirken. Der Kunde ist verpflichtet, alle für diese Registrierung notwendigen Mitwirkungsleistungen seinerseits kostenfrei zu erbringen.

§ 8 Mängelhaftung und allgemeine Haftung

1. Die Verjährungsfrist für Ansprüche wegen Mängeln unserer Lieferungen beträgt ein Jahr ab gesetzlichem Verjährungsbeginn. Nach Ablauf dieses Jahres dürfen wir insbesondere auch die Nacherfüllung verweigern, ohne dass dem Kunden hieraus Ansprüche gegen uns auf Minderung, Rücktritt oder Schadensersatz entstehen. Diese Verjährungsfristverkürzung gilt nicht
 - für andere Schadensersatzansprüche als solche

Customer fails to pay the purchase price due, we may exercise these rights only if we have set a further reasonable deadline by which payment must be made or, if such an additional deadline is not required by law.

4. The Customer shall be entitled to resell and/or process the goods in the ordinary course of business subject to our retention of title. In such case the following provisions shall also apply:

4.1. Any retention of title shall cover the full value of the products resulting from the processing, mixing or combining of our goods, whereby we shall be deemed the manufacturer. If in any processing, mixing or connection with other goods, a third party retains its retention of title, we shall then acquire a co-ownership in proportion to the invoice value of the processed, mixed or combined goods. In addition, in relation to such resulting products the same shall apply as in relation to goods supplied under retention of title.

4.2. The Customer hereby assigns to us by way of security any claims against third parties arising from the resale of the goods or the product, in whole or to the amount of our possible co-ownership share in accordance with the above provision. We hereby accept this assignment. The obligations of the Customer as set out in § 7 no. 2. above shall also apply with regard to the assigned claims.

4.3. As well as ourselves, the Customer shall remain authorised to collect the claim. We undertake not to collect a claim provided that the Customer meets its payment obligations towards us, is not in default in relation to any payment, no application has been made for the commencement of insolvency proceedings and there is no other defect in terms of the Customer's ability to pay. In the event of any of the above, we may require the Customer to disclose to us any assigned claim and the details of the respective debtor, as well as all other details necessary for the collection and that the Customer provides all related documentation and notifies the debtor (third party) of the respective assignment.

4.4. If the realisable value of any security exceeds our claim by more than 10%, we shall, at the request of the Customer, release security at our discretion.

5. The Customer must treat the reserved goods with care. At our request, the Customer must adequately insure the reserved goods at replacement value against fire, water damage and theft at its own expense. Insofar as any maintenance or inspection work becomes necessary, the Customer shall carry out such at its own expense and in good time.
6. If the effectiveness of this retention of title depends upon its due registration, e.g. in one or more public registers in the Customer's country, we shall be entitled and authorised by the Customer to bring about this registration at the Customer's expense. The Customer shall be obliged to provide at no charge all the support necessary for such registration.

§ 8 Warranty and General Liability

1. The limitation period for claims based on any defect in our goods shall be one year from the date of statutory commencement of the limitation period. After the expiry of this year, we may refuse to undertake any subsequent performance without the Customer being entitled to claim a reduction in price, withdraw from the contract or claim damages as a result. This reduction of the statutory limitation period shall not apply

wegen verweigerter Nacherfüllung

und sie gilt generell nicht

- für Ansprüche bei arglistigem Verschweigen des Mangels sowie
- für Rückgriffsansprüche aus § 445a BGB, sowie
- für Ansprüche wegen Mängeln unserer Lieferungen, wenn eine gelieferte Sache entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden ist und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat (Baustoffe);

für solche Ansprüche gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

2. Ansprüche des Kunden auf Nacherfüllung wegen Mängeln der von uns zu erbringenden Lieferung bestehen nach den folgenden Bestimmungen:

2.1. Ist die gelieferte Sache mangelhaft, können wir zunächst wählen, ob wir Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) leisten. Das Recht, die gewählte Art der Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt.

2.2. Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Kunde den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Kunde ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.

2.3. Der Kunde hat uns die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat der Kunde uns die mangelhafte Sache nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben.

2.4. Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, tragen wir, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt.

2.5. Hat der Kunde die mangelhafte Sache gemäß ihrer Art und ihrem Verwendungszweck in eine andere Sache eingebaut oder an eine andere Sache angebracht, sind wir im Rahmen der Nacherfüllung verpflichtet, dem Kunden die erforderlichen Aufwendungen für das Entfernen der mangelhaften und den Einbau oder das Anbringen der nachgebesserten oder gelieferten mangelfreien Sache zu ersetzen. § 442 Abs. 1 BGB ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass für die Kenntnis des Kunden an die Stelle des Vertragsschlusses der Einbau oder das Anbringen der mangelhaften Sache durch den Kunden tritt.

2.6. Die Aufwendungen zur Nachbesserung oder Nacherfüllung, die dadurch entstehen, dass die gekaufte Sache nach der Lieferung an einen anderen Ort als den Wohnsitz oder die gewerbliche Niederlassung des Kunden verbracht worden ist, trägt der Kunde.

2.7. Stellt sich ein Mangelbeseitigungsverlangen des Kunden als unberechtigt heraus, können wir die hieraus entstandenen Kosten vom Kunden ersetzt verlangen

3. Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches gilt zusätzlich Folgendes:

Die Mängelansprüche des Kunden, insbesondere die Ansprüche auf Nacherfüllung, Rücktritt vom Vertrag, Minderung und Schadensersatz, setzen voraus, dass der Kunde seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist. Zeigt sich bei der Untersuchung oder später ein Mangel, so ist uns hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. Als unverzüglich gilt die Anzeige, wenn sie innerhalb von sieben Tagen nach Entdeckung des Mangels erfolgt, wobei zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Anzeige

- to claims for damages other than those based on refused subsequent performance

and shall generally not apply

- to claims based on a fraudulent concealment of any defect,
- to recourse claims according to § 445a of the German Civil Code (*BGB*) and
- to claims based on defects in the delivered goods if a delivered item has been used for a building in accordance with its normal use and has caused its defectiveness (building materials);

the statutory limitation periods apply to such claims.

2. Any claim of the Customer for subsequent performance due to defects of the goods provided by us shall be subject to the following provisions:

2.1. If a delivered item is defective, we may initially choose whether we provide subsequent performance by remedying the defect (rectification) or by supplying a defect-free item (replacement delivery). The right to refuse the chosen type of subsequent performance under the conditions set down by statutory law shall not be affected hereby.

2.2. We may undertake any such subsequent performance dependent on the Customer having paid the purchase price due for payment. The Customer may, however, withhold payment of a reasonable part of the purchase price in proportion to the defect.

2.3. The Customer shall provide us with reasonable opportunity and time for any subsequent performance and in particular shall provide us with the defective goods for testing purposes. In case of any replacement delivery, the Customer shall return the defective objects to us in accordance with the provisions of law.

2.4. We shall bear the expenses necessary for the purpose of inspection and subsequent performance, in particular any transport, travel, labour and material costs, provided that the alleged defect actually exists.

2.5. If the Customer has installed the defective item in another item or attached it to another item in accordance with its type and intended use, we shall, within the framework of subsequent performance, reimburse the Customer for necessary expenses for the removal of the defective item and the installation or attachment of the repaired or delivered defect-free item. § 442 para. 1 of the Civil Code (*BGB*) shall apply subject to the provision that regarding the Customer's knowledge the Customer's installation or attachment of the defective item instead of the conclusion of the contract shall be relevant.

2.6. The Customer shall bear any costs of repair or subsequent performance arising from the fact that the purchased item has been taken to a place other than the Customer's place of domicile or commercial establishment after delivery.

2.7. In the event that any claim for rectification of a defect by the Customer proves to be unjustified, we shall be entitled to claim reimbursement from the Customer of any resulting costs.

3. If the Customer is a merchant within the meaning of the German Commercial Code, the following applies in addition:

The Customer's warranty claims, in particular the claims for subsequent performance, recourse, withdrawal from the contract reduction of the purchase price and damages, require that the Customer has complied with its statutory obligations to inspect and provide notice of any defect (§§ 377, 381 Commercial Code (HGB)). If a defect is found during the inspection or later, we must be notified without undue delay in written form. Without undue delay shall mean that the notification shall be provided within seven

genügt. Unabhängig von dieser Untersuchungs- und Rügepflicht hat der Kunde offensichtliche Mängel (einschließlich Falsch- und Minderlieferung) innerhalb von sieben Tagen ab Lieferung schriftlich anzuzeigen, wobei auch hier zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Anzeige genügt. Versäumt der Kunde die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist unsere Haftung für den nicht angezeigten Mangel ausgeschlossen. Dies gilt nicht, wenn wir den Mangel arglistig verschwiegen haben.

Kaufmann ist jeder Unternehmer, der im Handelsregister eingetragen ist oder der ein Handelsgewerbe betreibt und einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb benötigt.

4. Der Kunde kann Schadensersatz nur verlangen:

4.1. für Schäden, die auf

- einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder
- einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verletzung eines unserer gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten oder Erfüllungsgehilfen von Pflichten

beruhen, die nicht vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) und nicht Haupt- oder Nebenpflichten im Zusammenhang mit Mängeln unserer Lieferungen oder Leistungen sind.

4.2. für Schäden, die auf der vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten) unsererseits, eines unserer gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

Vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) im Sinne der vorstehenden Unterabschnitte 4.1 und 4.2 sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut.

4.3. Weiter haften wir für Schäden aufgrund der fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten im Zusammenhang mit Mängeln unserer Lieferung (Nacherfüllungs- oder Nebenpflichten) und

4.4. für Schäden, die in den Schutzbereich einer von uns ausdrücklich erteilten Garantie (Zusicherung) oder einer Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie fallen.

5. Im Falle der einfach-fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung der Höhe nach auf den typischerweise zu erwartenden, bei Vertragsschluss bei Anwendung ordnungsgemäßer Sorgfalt für uns vorhersehbaren Schaden beschränkt.

6. Schadenersatzansprüche des Kunden im Falle der einfach-fahrlässigen Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht verjähren in einem Jahr ab gesetzlichem Verjährungsbeginn. Hiervon ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, oder der Gesundheit.

7. Schadenersatzansprüche gegen uns aus gesetzlich zwingender Haftung, beispielsweise nach dem Produkthaftungsgesetz, sowie aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, oder der Gesundheit bleiben von den vorstehenden Regelungen dieses Paragraphen unberührt und bestehen in gesetzlichem Umfang binnen der gesetzlichen Fristen.

8. Sollten zur Anbahnung oder Abwicklung des Schuldverhältnisses zwischen den Parteien Dritte beauftragt oder einbezogen werden, so gelten die oben bezeichneten Gewährleistungs- und Haftungsbeschränkungen auch gegenüber den Dritten.

days of the detection of a defect whereby in order to satisfy this deadline the sending of the notice within this period shall suffice. Irrespective of this obligation to inspect and provide notice of any defect, the Customer must report obvious defects (including incorrect and short delivery) within seven days of delivery in written form, whereby in such case the timely dispatch of the report shall also be sufficient to meet the deadline. If the Customer fails to properly inspect the goods and/or to notify us of any defects, our liability for the defect not notified shall be excluded. This shall not apply if we have fraudulently concealed the defect.

Merchant is every entrepreneur who is registered in the Commercial Register or who carries on a commercial business and requires a commercially organised business operation.

4. The Customer may claim damages only as follows:

4.1. For damages based on

- an intentional or grossly negligent breach of duty on our part, or
- an intentional or grossly negligent breach of duty by one of our legal representatives, executives or vicarious agents

which are not essential contractual obligations (cardinal obligations) and are not main or ancillary obligations in connection with defects of our goods or services.

4.2. For damages which are based on the intentional or negligent breach of essential contractual obligations (cardinal obligations) on our part, on the part of one of our legal representatives, executives or vicarious agents.

Essential contractual obligations (cardinal obligations) within the meaning of the above subsections 4.1. and 4.2. are obligations the fulfilment of which is essential for the proper execution of the contract and on the observance of which the Customer regularly relies.

4.3. Furthermore, we shall be liable for damages due to negligent or intentional breach of duties in connection with defects in our goods (subsequent performance or ancillary duties), and

4.4. for damages which fall within the scope of protection of a guarantee (assurance) expressly given by us or a guarantee of quality or durability.

5. In the event of a breach of a substantial contractual obligation involving slight negligence, liability shall be limited in amount to the damage typically to be expected and foreseeable for us at the time of conclusion of the contract if due care is taken.

6. Any claim for damages on the part of the Customer in case of a breach of a substantial contractual obligation involving slight negligence shall expire one year from the limitation period starting to run under the statute of limitations. Excluded from this shall be any damage or injury in relation to life, personal injury or injury to health.

7. Any rights to claim for damages against us arising from mandatory liability at law, for example under the Product Liability Act, as well as in relation to injury to life, body or health shall remain unaffected by the above provisions of this paragraph and shall continue to exist to the statutory extent required within the statutory periods.

8. If third parties are commissioned or involved to initiate or process the contractual relationship between the parties, the above-mentioned warranty and liability restrictions also apply to the third party.

9. Rechte des Kunden nach den Paragrafen 445a, 445b und 478 BGB für den Fall, dass der Kunde oder dessen weitere Abnehmer in einer Lieferkette in Anspruch genommen werden, bleiben nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen im Übrigen unberührt:

9.1. Der Kunde trägt die Beweislast dafür, dass die Aufwendungen für die Nacherfüllung erforderlich waren und er nicht gegenüber seinem Käufer nach § 439 Abs. 4 BGB die Nacherfüllung hätte verweigern oder auf billigere Weise nacherfüllen können.

9.2. Der Anspruch aus § 445a Abs. 1 BGB verjährt gem.

§ 445b Abs. 1 BGB in zwei Jahren ab Ablieferung durch uns an den Kunden. Diese Fristen gelten auch dann, wenn nach § 438 BGB eine längere Frist gelten würde.

9.3. Die Verjährung der in den §§ 437 und 445a Abs. 1 BGB bestimmten Ansprüche des Kunden gegen uns wegen des Mangels einer verkauften neu hergestellten Sache tritt frühestens zwei Monate nach dem Zeitpunkt ein, in dem der Kunde die Ansprüche seines Käufers erfüllt hat, sofern im Verhältnis des Kunden zu dessen Käufer die Ansprüche noch nicht verjährt waren. Diese Ablaufhemmung endet spätestens fünf Jahre nach dem Zeitpunkt, in dem wir die Sache dem Kunden abgeliefert haben.

§ 9 Geheimhaltung

1. Der Kunde und wir („die Parteien“) verpflichten sich, während der Laufzeit des Vertrages sämtliche ihnen im Zusammenhang mit dem Vertrag zugänglich werdenden Informationen, die als vertraulich bezeichnet werden oder aufgrund sonstiger Umstände als Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse erkennbar sind, geheim zu halten und sie – soweit nicht vorher ausdrücklich schriftlich genehmigt oder zur Erreichung des Vertragszwecks geboten – weder aufzuzeichnen noch an Dritte weiterzuleiten oder in irgendeiner Weise zu verwerten. Diese Geheimhaltungspflicht bleibt für weitere fünf Jahre nach vollständiger Erfüllung oder Beendigung des Auftrages bestehen.
2. Ausgenommen hiervon sind diejenigen Informationen,
 - die einer Partei bereits vor Beginn der Vertragsverhandlungen bekannt waren oder die von Dritten als nicht vertraulich mitgeteilt werden, sofern diese nicht ihrerseits gegen Vertraulichkeitspflichten verstoßen,
 - welche die Parteien jeweils unabhängig voneinander entwickelt haben,
 - die ohne Verschulden oder Zutun der Parteien öffentlich bekannt sind oder werden oder
 - die aufgrund gesetzlicher Pflichten oder behördlicher oder gerichtlicher Anordnung offen zu legen sind.

Im letztgenannten Fall hat die offenlegende Partei die andere Partei vor der Offenlegung unverzüglich zu informieren. Weitergehende gesetzliche Pflichten zur Vertraulichkeit bleiben unberührt.

3. Jede Partei verpflichtet sich, Geschäftsgeheimnisse der anderen Partei mit den Umständen nach angemessenen Geheimhaltungsmaßnahmen vor der Einsichtnahme Dritter zu schützen, die mindestens der verkehrsüblichen Sorgfalt sowie dem Schutzniveau entsprechen, das die jeweilige Partei für eigene Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse derselben Kategorie anwendet.

9. Any rights of a customer under § 445a, § 445b and § 478 of the Civil Code (BGB) where the Customer or its subsequent customers are in a supply chain shall remain unaffected in accordance with the following provisions:

9.1. The Customer shall have the burden of proof to establish that the expenses for subsequent performance were necessary and that it could not have refused subsequent performance to its buyer in accordance with § 439 para. 4 Civil Code (BGB) or could not have performed subsequent performance in a more cost effective manner.

9.2. Any claim under § 445a para. 1 Civil Code (BGB) shall expire under § 445b para. 1 Civil Code (BGB) two years from delivery by us to the Customer. These periods shall also apply if a longer period would have applied in accordance with § 438 Civil Code (BGB).

9.3. The limitation period for the Customer's claims against us based on a defect in a newly-manufactured item, as defined in §§ 437 and 445a para. 1 Civil Code (BGB), shall commence at the earliest two months after the date on which the Customer has satisfied the claims of its buyer, provided that the claims had not yet expired in the relationship between the Customer and its buyer. This suspension of expiry shall end at the latest five years after the date on which we have delivered the goods to the Customer.

§ 9 Confidentiality

1. We and the Customer (“the parties“) undertake, during the term of the contract, to keep secret all information which becomes accessible to the parties in connection with the contract and which is designated as confidential or which is recognisable as being a business or trade secret due to other circumstances, and the parties further undertake not to record or pass on any such confidential information to any to third party or exploit such information in any way, unless this is expressly approved in writing beforehand or required to achieve the purpose of the contract. This confidentiality obligation shall remain in force for a further five years after the complete performance or ending of the related order.
2. The above shall not apply to any information which,
 - was already known to one party before the start of the contract negotiations or which are communicated by third parties as non-confidential, provided that these do not violate confidentiality obligations on their part,
 - both of the parties have developed independently of each other,
 - is or becomes publicly known through no fault or action of the party concerned, or
 - which must be disclosed due to legal obligations or official or court orders.

In the last named case the disclosing party shall notify the other party without undue delay before any disclosure. Further obligations in relation to confidentiality existing at law shall remain unaffected hereby.

3. Each party undertakes to protect business or trade secrets of the other party against insights of third parties by measures adequate under the circumstances. The measures shall meet at least the due diligence as well as the level of protection the respective party applies to its own business or trade secrets of the same category.

§ 10 Sonstiges: Erfüllungsort, Gerichtsstand, Vertragssprache, salvatorische Klausel, anwendbares Recht

1. **Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche sich zwischen den Parteien aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist Süßen, soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliches Sondervermögen ist oder der Kunde in der Bundesrepublik Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand hat oder seinen Gerichtsstand ins Ausland verlegt. Als Ausnahme hierzu sind wir auch berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand in Anspruch zu nehmen.**

Kaufmann ist jeder Unternehmer, der im Handelsregister eingetragen ist oder der ein Handelsgewerbe betreibt und einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb benötigt. Der Kunde hat seinen allgemeinen Gerichtsstand im Ausland, wenn er im Ausland seinen Geschäftssitz hat.

2. Vertragssprache ist deutsch. Bedienen sich die Parteien daneben einer anderen Sprache, hat der deutsche Wortlaut entsprechend der Vereinbarung Vorrang. Diese Allgemeinen Lieferbedingungen sind in deutscher und englischer Sprache verfasst. Im Falle von Abweichungen zwischen der deutschen Fassung und der englischen Fassung hat die deutsche Fassung Vorrang.
3. Sollte eine Bestimmung in diesen Allgemeinen Lieferbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.
4. **Für die vertraglichen und sonstigen Rechtsbeziehungen zu unseren Kunden gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.**

§ 10 Place of Performance, Place of Jurisdiction, Contract Language, Severability, Applicable Law

1. **The place of performance and exclusive place of jurisdiction for all disputes arising between the parties from the contractual relationship shall be Süßen, insofar as the Customer is a merchant, a legal entity under public law or a special fund under public law or the Customer does not have a general place of jurisdiction in the Federal Republic of Germany or relocates its place of jurisdiction abroad. Notwithstanding the above, we shall be entitled to commence legal proceedings in relation to the assertion of any claim against the Customer at its general place of jurisdiction.**

Merchant is every entrepreneur who is registered in the Commercial Register or who carries on a commercial business and requires a commercially organised business operation. The Customer has its general place of jurisdiction abroad if he has his place of business abroad.

2. The contract language is German. In case the parties additionally make use of another language, the German wording prevails according to the agreement. These General Conditions for the Provision of Goods are drafted in German and English. In the event of any inconsistency between the German version and the English version, the German Version shall prevail.
3. If any provision of these General Conditions for the Provision of Goods or any provision within the framework of other agreements is or becomes invalid, this shall not affect the effectiveness of any other provisions or agreements.
4. **German law shall apply to the contractual and other legal relationships with our Customer to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).**